

Von: Jochen Fleck <jochen.fleck@giszentrum.de>
Gesendet: Donnerstag, 18. März 2021 11:12
An: Wenning, Alexander
Betreff: Gaiberg - Baumkataster
Anlagen: 210318_Angebot_SUN Mobil Module incl. FS-Baum_Gaiberg.pdf; 210318_Angebot_Baumkataster_Gaiberg.pdf

Hallo Herr Wenning,

wie gestern mit Ihnen telefonisch besprochen, entnehmen Sie bitte dem Anhang unsere Angebote für den Aufbau eines Baumkatasters in Gaiberg.

1. 210318_Angebot_SUN Mobil Module incl. FS-Baum_Gaiberg.pdf
Enthält das Angebot für unsere mobile Erfassungssoftware SUN-Mobil.
Sie erwerben bei uns eine Kommunallizenz und können mit beliebigen Benutzern, auch Dienstleistern, auf die Software zugreifen.
Sun-Mobil stellt eine webGIS konforme Datenerfassung sicher, da unser Datenmodell und die Stammdaten auf webGIS abgestimmt ist.
Das Angebot enthält auch die Dienstleistungen durch unser Büro, um die Baumdaten nach den jeweiligen Kontrollen, aus und in das webGIS zu übertragen! Die Baumdaten stehen Ihnen dann auch in Ihrem dvv.webGIS zur Verfügung!
2. 210318_Angebot_Baumkataster_Gaiberg.pdf
Enthält das Angebot für eine Luftbildauswertung der Baumstandorte auf Gemeindeeigentum.
Aktuell liegen uns nur Luftbilder aus der Gesplitteten Abwassergebühr von 2010 vor.
Für die Auswertung der Baumstandorte müssten die stereoskopischen original Bilder von AEROWEST nachbestellt werden. Aus meiner Sicht macht es aber keinen Sinn, für 10 Jahre alte Daten noch einmal Geld auszugeben.
Beim LGL liegen Bilder aus den Frühjahrsbefliegungen 2013 und 2014 vor, eventuell gibt es noch aktuellere Bilder
aus einer Frühjahrsbefliegung Befliegung der Stadt Heidelberg. Die Kosten für diese Bilder müssten wir bei Bedarf noch erfragen.

Wenn ich Sie gestern richtig verstanden habe, soll die Baumkontrolle relativ Zeitnah durchgeführt werden und bei ca. 400 Bäumen

sind wir auch in einem Bereich, der durchaus auch ohne eine Luftbildauswertung sinnvoll sein kann.

Hinweisen möchte ich aber auf die wesentlich höhere Lagegenauigkeit der Bäume aus der Luftbildauswertung (10-30 cm), was für die Darstellung im GIS

durchaus Vorteile bietet. Werden die Bäume durch die Baumkontrolleure lokal bestimmt, ist die Lagegenauigkeit wesentlich schlechter.

Für die Verkehrssicherheit der Bäume ist das nicht wichtig, jedoch für Pläne und spätere Planungen eventuell schon!

Es kann schon entscheidend sein, ob das Naturdenkmal 5 oder 10 m falsch im GIS dargestellt ist.

Wenn man dies aber berücksichtigt und solche Bäume dann eventuell einmessen lässt, ist das auch kein Problem.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Fleck

Geoinformation & SUN-Mobil